

Medienspiegel

21.11.2025

Avenue ID: 1411
Artikel: 6
Folgeseiten: 5

Print

	19.11.2025	SHAB / Schweizerisches Handelsamtsblatt Mutation HUPAG AG, Mägenwil	01
	19.11.2025	SHAB / Schweizerisches Handelsamtsblatt Mutation ARP01 GmbH, Lyss, neu Moosseedorf	02
	18.11.2025	Schweizer Gemeinde Vier Fragen zu Münchenbuchsee, Kanton Bern	03
	17.11.2025	SHAB / Schweizerisches Handelsamtsblatt Mutation Marti Dienstleistungen AG, Moosseedorf	07

News Websites

	15.11.2025	srf.ch / SRF Schweizer Radio und Fernsehen Online Lena Georgescu: «Man kann im Schach relativ einfach betrügen»	08
---	------------	---	----

Facebook

	17.11.2025	Tischtennis Club Bern - TTC Bern 1. Runde - NW RLT - Utzenstorf Nach jahrelanger Tradition wurde diese Saison di ...	11
---	------------	--	----



Mutation HUPAG AG, Mägenwil

Publikationsdaten: SHAB - 19.11.2025

Publizierende Stelle: Bundesamt für Justiz (BJ), Eidgenössisches Amt für das Handelsregister

Meldungsnummer: HR02-1006489015

HUPAG AG, in Mägenwil, CHE-226.016.587, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 168 vom 02.09.2025, Publ. 1006422878).

Weitere Adressen: Seedorffeldstrasse 21, 3302 Moosseedorf.

Vorangehende Publikation im SHAB

Datum der Veröffentlichung im SHAB: 02.09.2025

Nummer der SHAB-Ausgabe: 168

Tagesregister-Nr.: 15620 vom 14.11.2025

Verantwortliches Amt:

Handelsregisteramt des Kantons Aargau



Mutation ARP01 GmbH, Lyss, neu Moosseedorf

Publikationsdaten: SHAB - 19.11.2025

Publizierende Stelle: Bundesamt für Justiz (BJ), Eidgenössisches Amt für das Handelsregister

Meldungsnummer: HR02-1006488448

ARP01 GmbH, in Lyss, CHE-187.337.181, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 187 vom 29.09.2025, Publ. 1006443879). Statutenänderung: 12.11.2025. Sitz neu: Moosseedorf. Domizil neu: Kirchgasse 1, 3302 Moosseedorf. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Quintas, Amalatheepan, von Köniz, in Lyss, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 200 Stammanteilen zu je CHF 100.00. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Antony Thevathas, Pratheepan, sri-lankischer Staatsangehöriger, in Moosseedorf, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 200 Stammanteilen zu je CHF 100.00.

Vorangehende Publikation im SHAB

Datum der Veröffentlichung im SHAB: 29.09.2025

Nummer der SHAB-Ausgabe: 187

Tagesregister-Nr.: 19994 vom 14.11.2025

Verantwortliches Amt:

Handelsregisteramt des Kantons Bern



Vier Fragen zu Münchenbuchsee, Kanton Bern

Was macht Ihre Gemeinde einzigartig? Gemeindepräsident Manfred Waibel: Ihre Lage an der Schnittstelle zwischen Stadt und Land. Wir sind mit dem Zug in zehn Minuten in der Stadt Bern, aber auch in zehn Minuten zu Fuss im Grünen. Unsere Nachbargemeinden sind einerseits ländliche Bauerndörfer, andererseits aber auch städtische Gemeinden.

Welches Projekt hat Ihre Gemeinde zuletzt erfolgreich umgesetzt? Die Regionalisierung der Feuerwehr, ein gemeinsames Projekt mit den Gemeinden Zollikofen, Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl. Das war nicht ganz einfach, aber wir konnten die

Feuerwehr dadurch professionalisieren und zentralisieren.

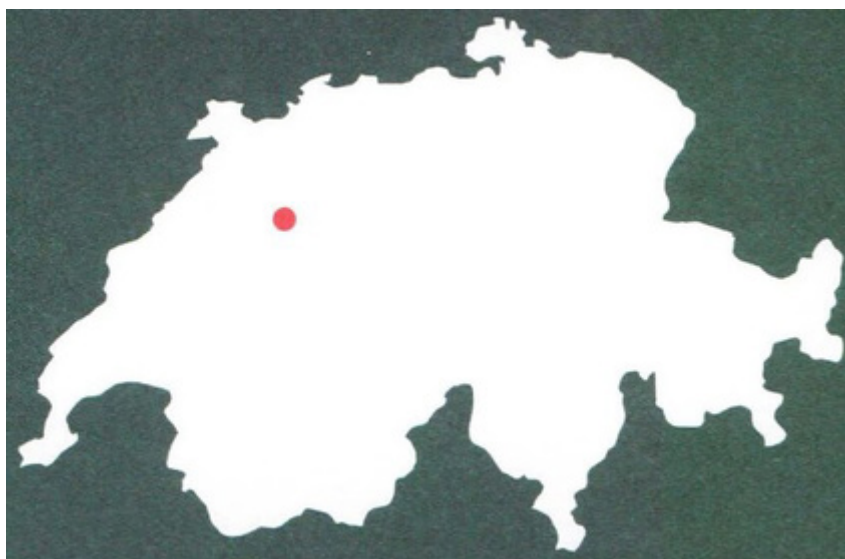
Was wird die grösste Herausforderung für Ihre Gemeinde in den nächsten fünf Jahren? Die Schulraumplanung und die Finanzierung davon beschäftigen uns momentan stark. Wir wollen unter anderem die Tagesschulen in die Schulhäuser integrieren, was aber wegen der unterschiedlichen Anforderungen an die Räumlichkeiten sehr herausfordernd ist.

Wenn Sie nicht bereits in Ihrer Gemeinde wohnen würden, warum würden Sie hierher ziehen? Neben der bereits erwähnten Lage schätze ich in Münchenbuchsee das

aktive Vereinsleben. Zudem kriegt man bei uns im Dorf fast alles, es hat zahlreiche Läden und Restaurants. Manfred Waibel ist seit 2017 Gemeinde-Präsident von Münchenbuchsee. Er übt das Gemeindepräsidium im Hauptamt aus. Vor seiner Wahl war der SVP-Politiker in der Elektronikbranche als Leiter Qualitäts-Sicherung tätig und sass zudem im Grossen Gemeinderat von Münchenbuchsee. Er ist überdies Präsident der Regionalversammlung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland. Als nächste zu portraittierende Gemeinde hat er Embrach (ZH) ausgewählt.

BEVÖLKERUNG 10 925 FLÄCHE 11,66 km² HÖHE 554 m ü. M. AMTSSPRACHE Deutsch STEUERFUSS 1,64 der einfachen Steuer VOLLZEITÄQUIVALENTE GEMEINDEVERWALTUNG 66,5 EXEKUTIVE Gemeinderat, 7 Mitglieder LEGISLATIVE Grosser Gemeinderat, 40 Mitglieder

«Münchenbuchsee ist eine Agglomerationsgemeinde in der Balance zwischen Stadt und Land.» Gemeindepräsident Manfred Waibel





INSTITUTION GEMEINDE • LA COMMUNE • ILCOMUNE



BEVÖLKERUNG

10 925

FLÄCHE

11,66 km²

HÖHE

554 m ü. M.

AMTSSPRACHE

Deutsch

STEUERFUSS

1,64 der einfachen Steuer

VOLLZEITÄQUIVALENTE GEMEINDEVERWALTUNG

66,5

EXEKUTIVE

Gemeinderat,
7 Mitglieder

LEGISLATIVE

Grosser Gemeinderat,
40 Mitglieder



Mutation Marti Dienstleistungen AG, Moosseedorf

Publikationsdaten: SHAB - 17.11.2025

Publizierende Stelle: Bundesamt für Justiz (BJ), Eidgenössisches Amt für das Handelsregister

Meldungsnummer: HR02-1006485952

Marti Dienstleistungen AG, in Moosseedorf, CHE-400.801.829, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 128 vom 07.07.2025, Publ. 1006376461). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Lüthi, David Alexander, von Riedholz, in Burgdorf, mit Kollektivprokura zu zweien.

Vorangehende Publikation im SHAB

Datum der Veröffentlichung im SHAB: 07.07.2025

Nummer der SHAB-Ausgabe: 128

Tagesregister-Nr.: 19858 vom 12.11.2025

Verantwortliches Amt:

Handelsregisteramt des Kantons Bern

Frauengrossmeisterin im Schach

Lena Georgescu: «Man kann im Schach relativ einfach betrügen»

15.11.2025 srf/stav;sch;wilh

Sie ist ein Aushängeschild des Schweizer Schachs. Die beste gebürtige Schweizer Schachspielerin ist mehrfache Schweizermeisterin und Frauengrossmeisterin. Im Sommer ist sie nach zehn Jahren aus dem Nationalteam zurückgetreten.

Lena Georgescu

Frauengrossmeisterin im Schach

Die 26-jährige Schweizer Schachspielerin wuchs in Moosseedorf nahe Bern auf und kam bereits im Alter von fünf Jahren in Kontakt mit Schach. 2016 ernannte sie der Weltschachverband offiziell zur FIDE-Meisterin der Frauen. Keine andere Schweizerin erlangte diesen Titel früher als Georgescu. Ein Jahr später wurde sie erstmals Schweizermeisterin. 2024 erlangte sie als zweite gebürtige Schweizerin den Titel der Frauengrossmeisterin.

Georgescu engagiert sich gegen Sexismus im Schach und unterschrieb einen offenen Brief von Schachspielerinnen. Frauen sind im Schach eine kleine Minderheit. Neben dem Schachsport studiert sie Informatik an der Universität Bern.

SRF News: Sie sind aus dem Nationalteam zurückgetreten. Das ist ein ungewöhnlicher Schritt. Was waren die Gründe?

Lena Georgescu: Ich habe ein Problem damit, wie der Spitzensport-Bereich für Erwachsene momentan vom Schachbund geführt wird. Ich finde, seit einigen Jahren spielen Dinge wie Transparenz, Gleichbehandlung der Spielerinnen und Spieler und auch Respekt gegenüber den Spielenden eine viel kleinere Rolle als früher. Nach vielen Gesprächen, auch mit dem Verbandspräsidenten, die zu nichts führten, bin ich zurückgetreten.

Was bedeutet der Rücktritt für Ihre Karriere?

Ich spiele nicht mehr im Nationalteam und verdiene weniger Geld. Aber unter dem Strich war es die richtige Entscheidung. Ich habe jetzt mehr Wohlbefinden, rege mich nicht mehr ständig auf und spiele dadurch auch wieder besser.

Im Nationalteam spielen auch Personen ohne Schweizer Pass. Ist das üblich?

Ja, anders als beispielsweise im Fussball ist das im Schach möglich. Der Wohnsitz kann auch entscheidend sein, wer für ein Land spielen kann. Die Schweiz hat ihr Reglement nach Ausbruch des Ukraine-Kriegs geändert und erlaubt Spielerinnen und Spielern, die hier wohnen, für die Nationalmannschaft anzutreten.

In der obersten Schweizer Liga sind unter 200 Spielern vielleicht vier Frauen.

Unter den 100 besten Schachspielern der Welt ist keine Frau. Woran liegt das?

Der grösste Faktor ist die Statistik. In der obersten Schweizer Liga zum Beispiel sind unter 200 Spielern vielleicht vier Frauen. Wenn schon auf diesem Niveau so wenige Frauen spielen, ist es klar, dass es an der Spitze noch weniger werden. Dazu kommt, dass Männer an der Spitze oft einen extremeren Fokus haben und 10 bis 12 Stunden am Tag trainieren. Die



einzigste Frau, die je in den Top Ten war, Judit Polgár, hat nach der Geburt ihrer Kinder ihre Schachkarriere beendet. Das ist bei Männern seltener der Fall.

Im Schach gibt es immer wieder grosse Betrugsvorwürfe. Wie einfach ist es, zu betrügen?

Das grundlegende Problem ist, dass man relativ einfach betrügen kann und es im Nachhinein kaum nachzuweisen ist.

Man braucht sehr wenig, um zu betrügen.

Anders als beim Doping gibt es bei uns keinen Test. Schon ein einfacher Schachcomputer auf dem Handy kann den Weltmeister schlagen. Man braucht also sehr wenig, um zu betrügen.

Wie funktioniert das in der Praxis?

Es gab einen Fall, wo Züge per SMS empfangen wurden und die Person mit Standortwechseln im Saal dem Spieler Signale gegeben hat. Die primitivste Methode ist das Handy auf der Toilette. Die Sicherheitskontrollen sind oft mehr eine Alibiübung und nicht sehr effektiv.

Was wäre die Lösung?

Es braucht mehr und strengere Kontrollen, damit es zur Normalität wird, dass jemand überprüft wird. Man muss die Leute in flagranti erwischen, sonst ist es zu spät. Man kann im Nachhinein zwar ahnen, dass bei einer Partie betrogen wurde, aber beweisen kann man es nicht mehr.

Das Gespräch führte Karoline Arn.

Schweizer Schachbund verzichtet auf Ausführungen

Der Schweizer Schachbund bestätigt den Rücktritt von Lena Georgescu aus dem Nationalteam. Auf weitergehende Ausführungen zu diesem Thema möchte er verzichten.



Lena Georgescu: «Man kann relativ einfach betrügen»

Aus Tagesgespräch vom 13.11.2025

BILD: SRF/KAROLINE ARN



1. Runde - NW RLT - Utzenstorf

Nach jahrelanger Tradition wurde diese Saison die erste Runde der MTTV Nachwuchs-Ranglistenturniere zeitlich vorverschoben und dazu neu in Utzenstorf anstatt Moosseedorf durchgeführt. Knapp 20 Berner und Bernerinnen machten sich also auf den Weg ins Emmental, um sich dort für die Halbfinalrunde zu qualifizieren, Siege und Elo-Punkte zu ergattern oder auch einfach erste Turnier Erfahrungen zu sammeln.

Das es nicht für jeden optimal laufen kann ist klar, doch al...

1. Runde - NW RLT - Utzenstorf

Nach jahrelanger Tradition wurde diese Saison die erste Runde der MTTV Nachwuchs-Ranglistenturniere zeitlich vorverschoben und dazu neu in Utzenstorf anstatt Moosseedorf durchgeführt. Knapp 20 Berner und Bernerinnen machten sich also auf den Weg ins Emmental, um sich

...jahrelanger Tradition wurde diese Saison die erste Runde der MTTV Nachwuchs-Ranglistenturniere zeitlich vorverschoben und dazu neu in Utzenstorf anstatt **Moosseedorf** durchgeführt. Knapp 20 Berner und Bernerinnen machten sich also auf den Weg ins Emmental, um sich dort für die Halbfinalrunde...